

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 20.04.2022
Dezernat VI	Amt SFM	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**INFORMATION**

**I0089/22**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	10.05.2022	nicht öffentlich
Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg	21.06.2022	öffentlich
Stadtrat	07.07.2022	öffentlich

Thema: Skateranlage für den Salbker See I

Mit Beschluss-Nr. 1209-040(VII)21 zum Antrag A0153/21 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

*„Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die für den Standort Gröninger Bad vorgesehene Skateranlage stattdessen am Salbker See I in Höhe des Schleppdaches errichtet werden kann.*

*Bei der Planung sollen Kinder und Jugendliche im Sinne des Beteiligungskonzeptes der Landeshauptstadt Magdeburg einbezogen werden.“*

**Information**

Der Standort am Salbker See I in Höhe des Schleppdaches befindet sich im Überschwemmungsgebiet der Elbe. Um die Genehmigungsfähigkeit einer Skateranlage in diesem Gebiet zu klären, wurde das Umweltamt der Landeshauptstadt mit einbezogen. In einer Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde wurde mitgeteilt, dass die Errichtung einer Skateranlage im Überschwemmungsgebiet der Elbe gemäß Wasserhaushaltsgesetz grundsätzlich verboten ist. Weiterhin handelt es sich bei einer Skateranlage um keine standortgebundene Anlage, die zwingend in der Nähe von Wasser errichtet werden muss.

Zwischenzeitlich ergab sich die Möglichkeit am Standort Alt Farmersleben/Schanzenweg auf dem Gelände des Sportvereins FSV 1895 eine ca. 4.000 qm große Fläche für die Entwicklung einer öffentlichen Freizeitfläche mit Integration einer Skateranlage übertragen zu bekommen. Der bereits gestellte und noch nicht bewilligte Fördermittelantrag für den Standort Gröninger Straße kann auf diese Fläche übertragen werden.

Im nächsten Schritt war eine gemeinsame Ortsbegehung mit den Kindern und Jugendlichen sowie der GWA Südost geplant, um den Standort zu bewerten und das Ergebnis dem Stadtrat mitzuteilen. Letztendlich muss auch von dieser Fläche wieder Abstand genommen werden, da der Standort wieder für einen eventuellen Schulneubau reserviert wurde.

Aktuell werden von Seiten des EB Stadtgarten und Friedhöfe alternative Standorte für eine Skateanlage erarbeitet, die mit den Kindern und Jugendlichen vor Ort abgestimmt werden. Die GWA Südost wird ebenfalls in den weiteren Vorgang mit einbezogen.

Hoffmann